



L 86355 TL 5

DE Benutzerinformation



AEG
perfekt in form und funktion

INHALT

1. SICHERHEITSHINWEISE	3
2. GERÄTEBESCHREIBUNG	5
3. BEDIENFELD	6
4. WASCHPROGRAMME	11
5. VERBRAUCHSWERTE	15
6. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	16
7. GEBRAUCH DES GERÄTS	16
8. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE	20
9. REINIGUNG UND PFLEGE	21
10. FEHLERSUCHE	24
11. TECHNISCHE DATEN	27

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:
www.aeg.com



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service dafür zu gewährleisten:
www.aeg.com/productregistration



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:
www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND -BETREUUNG

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden (diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild): Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.



Warnungs-/ Sicherheitshinweise.



Allgemeine Hinweise und Ratschläge



Hinweise zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und Anwendung sorgfältig dieses Handbuch:

- Für Ihre Sicherheit und die Sicherheit Ihres Eigentums.
- Zum Schutz der Umwelt.
- Zur korrekten Bedienung des Geräts. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung in der Nähe des Geräts auf, auch wenn Sie dieses an einem anderen Ort aufstellen oder es an eine andere Person weitergeben.

Der Hersteller ist nicht dafür verantwortlich, wenn eine inkorrekte Montage oder Verwendung Schäden verursacht.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Lassen Sie keine Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen dieses Gerät benutzen. Solche Personen müssen von einer Person beaufsichtigt oder bei der Bedienung des Geräts angeleitet werden, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern. Andernfalls besteht Erstickungs- und Verletzungsgefahr.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schließen der Gerätetür, dass sich keine Kinder oder Haustiere in der Trommel befinden.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie das Gerät nicht für gewerbliche Zwecke. Dieses Gerät ist nur zur Verwendung im Haushalt bestimmt.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor. Hierdurch besteht Verletzungsgefahr und das Gerät kann beschädigt werden.

- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.
- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelpackung, um Verätzungen an Augen, Mund oder im Hals zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden. Harte und scharfe Gegenstände können das Gerät beschädigen.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht das Türglas. Das Glas kann heiß sein (dies gilt nur für Frontlader).

1.3 Reinigung und Pflege

- Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne die Filter. Vergewissern Sie sich, dass die Filter ordnungsgemäß eingesetzt sind. Ein falsch eingesetzter Filter führt zu Wasserlecks.

1.4 Montage

- Das Gerät ist schwer, Vorsicht beim Transport.
- Transportieren Sie das Gerät nicht ohne die Transportschrauben. Sonst könnten innere Bauteile beschädigt und Lecks oder Betriebsstörungen verursacht werden.
- Schließen Sie ein beschädigtes Gerät nicht an.
- Achten Sie darauf, sämtliche Verpackungsmaterialien und Transportschrauben zu entfernen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker während der Montage nicht an einer Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Die elektrische Installation, die Klempnerarbeiten und die Montage des Geräts dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Auf die-

se Weise werden Gebäudeschäden und Verletzungen vermieden.

- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinken könnte.
- Falls Sie das Gerät auf einem Teppichboden aufstellen, sorgen Sie dafür, dass Luft zwischen dem Gerät und dem Teppich zirkulieren kann. Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Teppich vorhanden ist.

Wasseranschluss

- Schließen Sie das Gerät nicht mit gebrauchten Schläuchen an. Verwenden Sie nur neue Schläuche.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine neue oder lange nicht mehr benutzte Wasserleitung an, sondern lassen Sie zunächst das Wasser ein paar Minuten durch die Wasserleitung fließen und schließen Sie erst dann den Zulaufschlauch an.
- Vergewissern Sie sich bei der ersten Verwendung des Gerätes, dass die Wasserschläuche und Anschlüsse dicht sind.

Elektrischer Anschluss

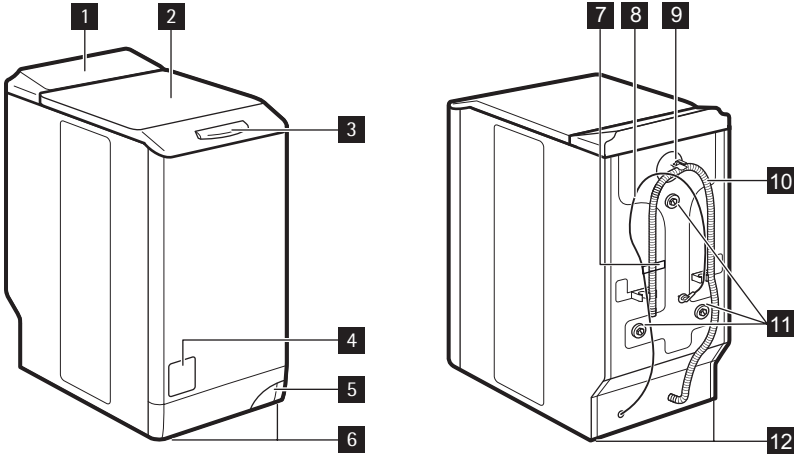
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät gerdet ist.

- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine sachgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Es besteht Brandgefahr.
- Ersetzen oder wechseln Sie nicht selbst das Netzkabel. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten. Ziehen Sie dazu immer direkt am Netzstecker.

1.5 Entsorgung des Geräts

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es.
3. Entsorgen Sie die Türverriegelung, damit Kinder oder Haustiere nicht in dem Gerät eingeschlossen werden können. Es besteht Erstickungsgefahr (dies gilt nur für Frontlader).

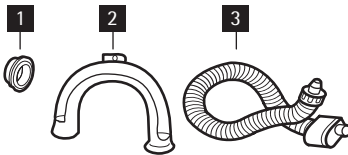
2. GERÄTEBESCHREIBUNG



- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 Bedienfeld | 9 Wassereinflussventil |
| 2 Deckel | 10 Wasserablaufschlauch |
| 3 Deckeltaste | 11 Transportschrauben |
| 4 Filterabdeckung | 12 Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts |
| 5 Hebel zum Bewegen des Geräts | |
| 6 Schraubfüße | |

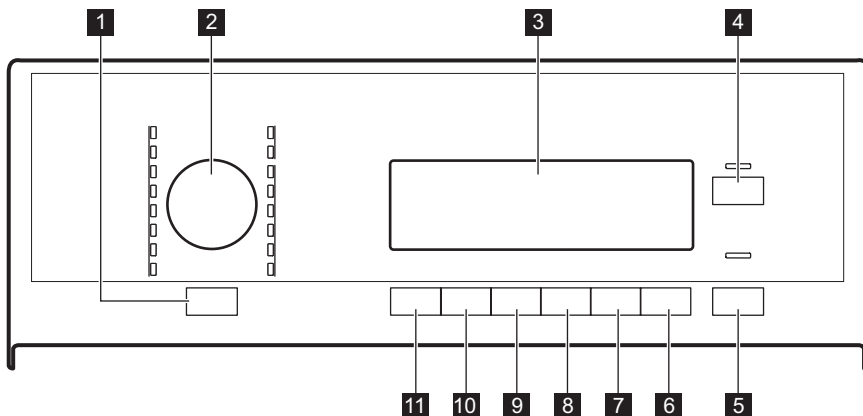
- 7** Typenschild
8 Netzkabel

2.1 Zubehör



- 1 Kunststoffkappe**
Zum Verschließen der Öffnung auf der Rückseite des Geräts nach dem Entfernen der Transportschraube.
- 2 Kunststoff-Schlauchführung**
Zum Einhängen des Ablaufschlauchs an einer Waschbeckenkante.
- 3 Aquasafe-Zulaufschlauch**
Zur Verhinderung von eventuellen Wasserlecks.

3. BEDIENFELD



- 1** Taste Ein/Aus
- 2** Programmwahlschalter
- 3** Display
- 4** Taste für Flüssigwaschmittel
- 5** Taste Start/Pause
- 6** Taste Zeitvorwahl
- 7** Zeitspar-Taste
- 8** Taste Extra Spülen
- 9** Taste Flecken/Vorwäsche
- 10** Taste „Schleuderdrehzahl“
- 11** Taste Schleuderdrehzahl

tisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste **5** drücken.
 - Alle Einstellungen werden gelöscht.
 - Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät wieder einzuschalten.
 - Stellen Sie das Waschprogramm und die gewünschten Funktionen erneut ein.
- 5 Minuten nach dem Ende des Waschprogramms. Siehe „Am Programmende“.

3.1 AUTO Off-Taste **1**

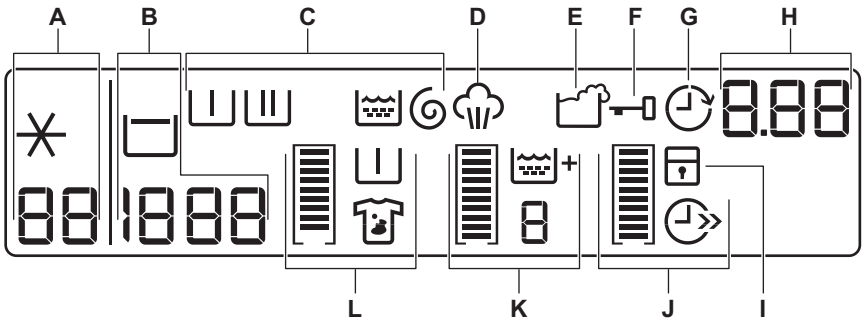
Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Wird das Gerät eingeschaltet, ist eine Tonfolge zu hören.

Die Funktion AUTO OFF schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automa-

3.2 Programmwahlschalter **2**

Drehen Sie diesen Schalter, um ein Programm einzustellen. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.

3.3 Display 3



Im Display erscheint:

A		Die Temperatur des eingestellten Programms
		Kaltes Wasser
B		Die Schleuderdrehzahl des eingestellten Programms
		Symbol Kein Schleudergang ¹⁾
		Symbol Spülstopp
C		Vorwaschgang
		Hauptwaschgang
		Spülgänge
		Schleudergang
	Phasensymbole • Wenn ein Programm ausgewählt wird, leuchten alle Symbole der im Programm vorkommenden Programmphasen auf. • Nach dem Programmstart blinkt nur noch das Symbol der aktuellen Phase. • Nach Ablauf des Programms leuchtet das Symbol der letzten Phase.	
D		Dieses Dampfsymbol leuchtet auf, wenn Sie ein Dampfprogramm auswählen.
E		Dieses Symbol für die Waschmittelüberdosierung leuchtet am Ende des Programms auf, wenn das Gerät eine zu große Menge Waschmittel feststellt.

¹⁾ Nur verfügbar für das Programm Schleudern/Abpumpen.

F		Das Türverriegelungssymbol erscheint, wenn das Programm beginnt. Sie können die Tür des Geräts nicht öffnen, solange dieses Symbol erscheint. Sie können die Tür erst öffnen, wenn das Symbol erlischt.
		Wenn das Symbol nicht erlischt, obwohl das Programm beendet ist: • Die Spülstopp-Funktion ist eingeschaltet. • Es befindet sich Wasser in der Trommel.
G		Das Zeitvorwahlsymbol leuchtet auf, wenn Sie die Funktion Zeitvorwahl eingestellt haben.
H		• Programmdauer Wenn das Waschprogramm beginnt, verringert sich die angezeigte Zeit in Minutenschritten.
		• Zeitvorwahl-Dauer Wenn Sie die Zeitvorwahl-Taste drücken, zeigt das Display die verbleibende Zeit bis zum Programmstart an.
		• Alarmcodes Bei einer Störung des Geräts erscheinen im Display Alarmcodes. Siehe hierzu „Fehlersuche“.
		• „Err“ erscheint einige Sekunden lang im Display, wenn: – Sie eine Funktion wählen, die nicht mit dem Programm kombinierbar ist. – Sie ein laufendes Waschprogramm ändern.
		• Das Waschprogramm beendet ist.
I		Das Symbol für die Kindersicherung erscheint, wenn diese Funktion aktiviert ist.

Anzeigebalken

		Der leere Anzeigebalken erscheint nur, wenn die entsprechende Funktion für das Programm verfügbar ist.
	 	Der Anzeigebalken füllt sich entsprechend der eingestellten Funktionen.
		Wenn Sie eine falsche Auswahl treffen, zeigt die Meldung Err an, dass diese Auswahl nicht möglich ist.
J		Dieses Zeitsparsymbol leuchtet auf, wenn Sie die Programmdauer reduzieren.
		• Funktion Gering verschmutzt
		• Funktion Extra Kurz
K		Das Symbol Extra Spülen erscheint, wenn diese Funktion aktiviert ist.

L		Der angezeigte Wert gibt die Gesamtanzahl der Spülgänge an.
		Der Anzeigebalken ist komplett gefüllt, wenn Sie die maximale Anzahl Spülgänge einstellen.
		Das Fleckensymbol leuchtet beim Aktivieren der Funktion auf.
		Das Symbol für Vorwäsche leuchtet beim Aktivieren der Funktion auf.
		Der Anzeigebalken ist nicht ganz gefüllt, wenn Sie nur eine der Funktionen einstellen.
		Der Anzeigebalken ist vollständig gefüllt, wenn Sie beide Funktionen einstellen.

3.4 Taste für Flüssigwaschmittel 4

Drücken Sie die Taste **4** zur Anpassung des Programms, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.

3.5 Start-/Pause-Taste 5

Drücken Sie die Taste **5**, um ein Programm zu starten oder zu unterbrechen.

3.6 Zeitvorwahl-Taste 6

Drücken Sie die Taste **6**, um den Start eines Programms um 30 Minuten bis 20 Stunden zu verzögern.

3.7 Zeitspar-Taste 7

Drücken Sie die Taste **7**, um die Programmdauer zu verkürzen.

- Drücken Sie die Taste einmal, um die Programmdauer für normal verschmutzte Wäsche zu verkürzen.
- Drücken Sie die Taste zweimal, um die Programmdauer „Extra Kurz“ für Wäschestücke mit leichter Verschmutzung einzustellen.



Bei einigen Programmen kann jeweils nur eine dieser beiden Funktionen eingestellt werden.

3.8 Extra Spülen-Taste 8

Drücken Sie die Taste **8**, um einem Programm weitere Spülgänge hinzuzufügen.

Diese Funktion empfiehlt sich in Gebieten mit weichem Wasser und für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden.

3.9 Flecken-/Vorwäsche-Taste 9

Drücken Sie die Taste **9**, um einem Programm eine Fleckenbehandlungs- oder Vorwäsche-Phase hinzuzufügen. Drücken Sie die Taste mehrmals, um eine oder beide Optionen zu aktivieren. Im Display erscheint das entsprechende Symbol und der Anzeigebalken.

FLECKEN

- Verwenden Sie diese Funktion für Wäsche mit schwer zu entfernenden Flecken.

Bei Wahl dieser Funktion geben Sie den Fleckentferner in das Fach **U**. Mit dieser Funktion verlängert sich die Programmdauer.



Diese Funktion ist bei Temperaturen unter 40° C nicht verfügbar.

VORWÄSCHE

- Verwenden Sie diese Funktion, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang durchzuführen. Wir empfehlen Ihnen, diese Funktion zum Waschen von stark verschmutzter Wäsche zu verwenden.



Mit dieser Funktion verlängert sich die Programmdauer.

3.10 Schleuderdrehzahl-Taste

10

Drücken Sie diese Taste zum:

- Verringern der maximalen Schleuderdrehzahl des Programms.



Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die mit dem eingestellten Programm verfügbar sind.

- Schalten Sie den Schleudergang aus.
- Aktivieren Sie die Spülstopp-Funktion. Stellen Sie diese Funktion ein, um Knitterfalten zu vermeiden. Das Gerät pumpt das Wasser am Ende des Programms nicht ab.

3.11 Temperatur-Taste **11**

Drücken Sie die Taste **11** zum Ändern der Standardtemperatur. Wenn das Display  - - anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

3.12 Funktion „Akustische Signale“

Sie hören akustische Signale, wenn ...

- Sie das Gerät einschalten.
 - Sie das Gerät ausschalten.
 - Sie eine Taste drücken.
 - Das Programm beendet ist.
 - Eine Störung des Geräts vorliegt.
- Zum **Deaktivieren/Aktivieren** der akustischen Signale drücken Sie die Tasten **8** und **9** 6 Sekunden lang gleichzeitig.



Bei deaktivierten akustischen Signalen ertönen sie nur noch dann, wenn Sie eine Taste drücken und wenn eine Störung vorliegt.

3.13 Funktion Kindersicherung

Diese Funktion verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Drücken Sie zum Aktivieren der Funktion die Tasten **10** und **11** gleichzeitig so lange, bis im Display das Symbol  erscheint.
- Drücken Sie zum Deaktivieren der Funktion die Tasten **10** und **11** gleichzeitig so lange, bis das Symbol  im Display erlischt.

Wenn Sie die Funktion aktivieren

- Bevor Sie die Start/Pause-Taste **5** drücken, kann das Gerät nicht starten.
- Nachdem Sie die Start/Pause-Taste drücken **5**, sind alle Tasten und der Programmwahlschalter deaktiviert.

3.14 Funktion „immer extra spülen“

Mit dieser Funktion können Sie die Funktion „Extra Spülen“ stets beibehalten, auch wenn Sie ein neues Programm einstellen.

- Drücken Sie zum **Aktivieren** der Funktion die Tasten **6** und **7** gleichzeitig so lange, bis im Display das Symbol  erscheint.
- Drücken Sie zum **Deaktivieren** der Funktion die Tasten **6** und **7** gleichzeitig so lange, bis das Symbol  im Display erlischt.

4. WASCHPROGRAMME

Programm Temperatur	Beladung Max. Beladung	Pro- gramm- beschrei- bung	Funktionen
Koch/Bunt 95 °C - Kalt	Weißer und bunter Kochwäsche, stark verschmutzt. Max. Beladung 5 kg	Haupt- wasch- gang Spülgän- ge Langer Schleu- dergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ / FLECKEN ²⁾ EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN ³⁾ FLÜSSIG DOSIE- RUNG
Extra Leise 95 °C - Kalt	Weißer und bunter Baumwolle, normal verschmutzt. Max. Beladung 5 kg	Haupt- wasch- gang Spülgän- ge Stopp mit Wasser in der Trom- mel	VORWÄSCHE ¹⁾ / FLECKEN ²⁾ EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN ³⁾ FLÜSSIG DOSIE- RUNG
Pflegeleicht 60 °C - Kalt	Synthetik- oder Mischgewebe, normal verschmutzt. Max. Beladung 2.5 kg	Haupt- wasch- gang Spülgän- ge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ / FLECKEN ²⁾ EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN FLÜSSIG DOSIE- RUNG
Leichtbü- geln 60 °C - Kalt	Pflegeleichte Textilien. Die Wasch- und Schleuderphase die- ses Programms sind schonend, um eine Knitterbildung zu ver- meiden. Das Gerät führt zusätzli- che Spülgänge aus. Max. Beladung 1 kg	Haupt- wasch- gang Spülgän- ge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN FLÜSSIG DOSIE- RUNG

Programm Temperatur	Beladung Max. Beladung	Pro- gramm- beschrei- bung	Funktionen
Feinwäsche 40 °C - Kalt	Feinwäsche, z. B. aus Acryl, Vis- kose oder Polyester, normal ver- schmutzt. Max. Beladung 2.5 kg	Haupt- wasch- gang Spülgän- ge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ / FLECKEN ²⁾ EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN FLÜSSIG DOSIE- RUNG
Wolle / Sei- de  40 °C - Kalt	Maschinen- und handwaschbare Wolltextilien und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesym- bol. Max. Beladung 1 kg	Haupt- wasch- gang Spülgän- ge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP FLÜSSIG DOSIE- RUNG
Daunen 60° - 30°	Spezialprogramm für eine De- cke, Bettdecke, Tagesdecke usw. Max. Beladung 2.5 kg	Haupt- wasch- gang Spülgän- ge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG FLÜSSIG DOSIE- RUNG
Anti-Allergie 60°	Weißer Baumwolle Dieses Programm beseitigt Mik- roorganismen durch den Wasch- gang mit 60 °C und einem zu- sätzlichen Spülgang. Auf diese Weise wird die Reinigung effek- tiver. Geben Sie in das Fach Vorwä- sche ein spezielles Hygienemit- tel und wählen Sie die Option Flecken. Max. Beladung 5 kg	Haupt- wasch- gang Spülgän- ge Langer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ / FLECKEN EXTRA SPÜLEN FLÜSSIG DOSIE- RUNG
Schleudern / Pumpen ⁴⁾	Alle Gewebearten. Die Schleuderdrehzahl ent- spricht der Einstellung für Koch-/ Buntwäsche. Stellen Sie die Schleuderdrehzahl entsprechend dem Gewebetyp ein. Max. Beladung 5 kg	Abpum- pen des Wassers Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG OHNE SCHLEU- DERN

Programm Temperatur	Beladung Max. Beladung	Pro- gramm- beschrei- bung	Funktionen
Spülen	Alle Gewebearten. Max. Beladung 5 kg	Ein Spül- gang mit zusätz- lichem Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ⁵⁾ FLÜSSIG DOSIE- RUNG
Jeans 60 °C - Kalt	Jeanshosen, -hemden oder -ja- cken sowie Trikots aus moder- nem Gewebe. Max. Beladung 3 kg	Haupt- wasch- gang Spülgän- ge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ EXTRA SPÜLEN FLÜSSIG DOSIE- RUNG
20 Min. - 3kg 40° - 30°	Schnellwäsche für Sportsachen oder Baumwoll- und Synthetik- wäsche, die leicht verschmutzt ist oder nur einmal getragen wurde. Max. Beladung 3 kg	Haupt- wasch- gang Spülgän- ge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG FLÜSSIG DOSIE- RUNG
Super Eco Kalt	Mischfasern (Baumwolle und Synthetik). Programm zum Spa- ren von Energie, Wasser und Zeit. ⁶⁾ Max. Beladung 3 kg	Haupt- wasch- gang Spülgän- ge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN FLÜSSIG DOSIE- RUNG
Baumwolle Eco ⁷⁾ 60° - 40°	Weißer und farbechte Baumwol- le, normal verschmutzt. Stellen Sie diese Programme ein, wenn Sie gute Waschergebnisse erzielen und den Energiever- brauch senken möchten. Die Dauer des Waschprogramms wird dadurch verlängert. Bei den Energiesparprogrammen für Baumwolle können Sie nur die Option Extra Kurz wählen. Max. Beladung 5 kg	Haupt- wasch- gang Spülgän- ge Langer Schleu- dergang	DREHZAHLRE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ^{1)/} FLECKEN ²⁾ EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN ³⁾ FLÜSSIG DOSIE- RUNG

¹⁾ Wenn Sie Flüssigwaschmittel benutzen, wählen Sie ein Programm ohne VORWÄSCHE.

²⁾ Die Flecken-Funktion ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

- 3) Wenn Sie die Funktion Extra Kurz wählen, empfehlen wir Ihnen die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber es werden keine optimalen Waschergebnisse erzielt.
- 4) Soll ausschließlich abgepumpt werden, stellen Sie die Funktion OHNE SCHLEUDERN ein.
- 5) Drücken Sie die Taste EXTRA SPÜLEN für zusätzliche Spülgänge. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
- 6) Dieses Programm eignet sich für Waschmittel, die bei niedrigen Temperaturen wirksam sind.
- 7) Die Programme „Baumwolle Eco/Baumwolle Eco 60 °C“ und „40°C“ sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Koch- und Buntwäsche sind dies die effizientesten Programme.

DAMPFPROGRAMME

Programm ¹⁾	Beladung	Max. Be- ladung
Dampf Auffrischen Dieses Programm beseitigt Gerüche aus der Wäsche.  Dampf beseitigt keine Tiergerüche.	Baumwolle und Synthetik Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen: • Wäsche, die laut Kleidungssetikett nicht trocknergeeignet ist. • Wäsche mit Besätzen aus Kunststoff, Metall, Holz o. Ä.	bis zu 1 kg
Dampf Glätten Dieses Programm hilft bei der Beseitigung von Falten in der Wäsche.  Dampf kann für getrocknete, gewaschene oder einmal getragene Wäsche benutzt werden. Diese Programme können Falten und Gerüche reduzieren und machen Ihre Wäsche glatter. Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewendeten Fleckentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme.		bis zu 1 kg

- 1) Wenn Sie ein Dampfprogramm für trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Wäsche am besten 10 Minuten an der frischen Luft auf, um die Feuchtigkeit entweichen zu lassen. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche leichter bügeln!

4.1 Woolmark Zertifikat



Das Waschprogramm „Wolle“ dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. M1145
In Großbritannien, Irland, Hongkong und Indien ist das Woolmark-Symbol ein zertifiziertes Warenzeichen. ©The Woolmark Company Pty Ltd.

5. VERBRAUCHSWERTE

 Die Werte dieser Tabelle sind Richtwerte. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Die Wäscheart und -menge, die Wasser- und Raumtemperatur.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)	Restfeuchte (%) ¹⁾
Koch-/Buntwäsche 60 °C	5	1.00	53	176	52
Koch-/Buntwäsche 40 °C	5	0.55	53	167	52
Pflegeleicht 40 °C	2.5	0.50	44	99	35
Feinwäsche 40 °C	2.5	0.40	46	60	35
Wolle/Handwäsche 30 °C	1	0.30	48	60	30
Standardprogramme Koch-/Buntwäsche					
Standardprogramm Koch-/Buntwäsche 60 °C	5	0.53	39	223	52
Standardprogramm Koch-/Buntwäsche 60 °C	2.5	0.41	32.5	162	52

Programme	Bela- dung (kg)	Energiever- brauch (kWh)	Wasserver- brauch (Li- ter)	Ungefähre Programm- dauer (in Minuten)	Rest- feuchte (%) ¹⁾
Standardpro- gramm Koch-/ Buntwäsche 40 °C	2.5	0.37	33.8	158	52

1) Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.05	0.05
Die in den Tabellen oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EG) der Kommission zur 2015/2010 Anwendung der Richtlinie 2009/125/EC.	

6. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

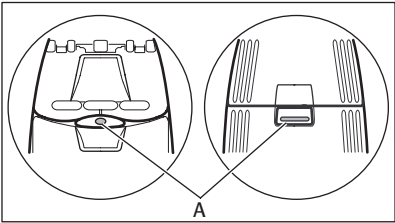
Geben Sie eine kleine Waschmittelmenge in das Hauptfach der Waschmittelschublade. Stellen Sie ein Koch/Buntwäsche-Programm mit der höchsten Tem-

peratur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

7. GEBRAUCH DES GERÄTS

- 1. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- 2. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- 3. Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät einzuschalten.
- 4. Legen Sie die Wäsche in das Gerät.
- 5. Verwenden Sie die richtige Waschmittel- und Pflegemittelmenge.
- 6. Stellen Sie je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad das passende Waschprogramm ein.

7.1 Einfüllen der Wäsche

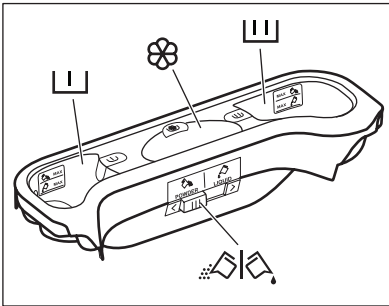


- 1. Öffnen Sie den Deckel des Geräts.
- 2. Drücken Sie die Taste A (modellabhängig). Die Trommel öffnet sich automatisch.
- 3. Legen Sie die Wäsche in die Trommel. Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
- 4. Schließen Sie die Trommel und den Deckel der Waschmaschine.



Bevor Sie den Deckel schließen, achten Sie darauf, dass Sie die Trommel richtig verschließen.

7.2 Gebrauch von Wasch- und Pflegemitteln



- Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.



Waschmittelfach für die Vorwäsche. Füllen Sie nicht mehr Waschmittel (Pulver- oder Flüssigwaschmittel) ein als bis zu den Marken MAX.



Waschmittelfach für die Hauptwäsche. Füllen Sie nicht mehr Waschmittel (Pulver- oder Flüssigwaschmittel) ein als bis zu den Marken MAX.



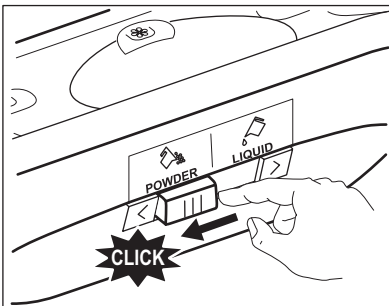
Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Die Markierung **M** ist die Obergrenze für flüssige Pflegemittel.



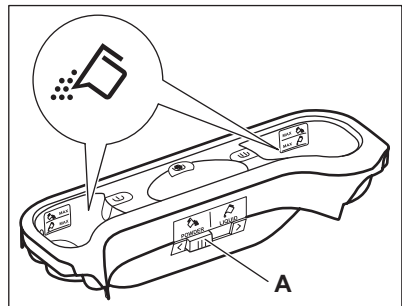
Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.

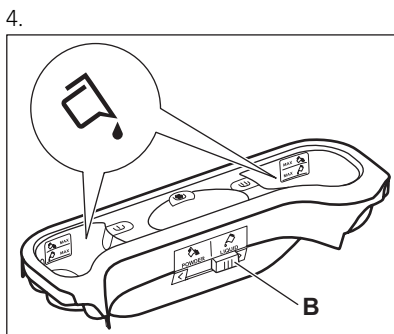
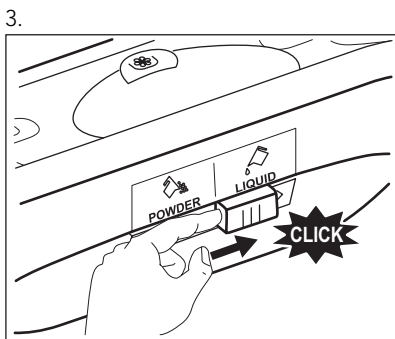
Flüssigwaschmittel oder Waschpulver

1.



2.





- Position **A** für Waschpulver (Werkseinstellung).
- Position **B** für Flüssigwaschmittel.



Bei Verwendung von Flüssigwaschmitteln:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Obergrenze.

7.3 Einstellen und Starten eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.
2. Die Kontrolllampe der Taste **5** blinkt rot.
3. Das Display zeigt die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl und die leeren Anzeigeblenden der verfügbaren Funktionen an.
4. Drücken Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
5. Wählen Sie die verfügbaren Funktionen aus.
6. Drücken Sie die Taste **5**, um das Programm zu starten. Die Kontrolllampe der Taste **5** leuchtet.



Die Ablaufpumpe kann sich während des Wasserzulaufs eine kurze Zeit einschalten.

7.4 Unterbrechen eines Programms

1. Drücken Sie die Taste **5**. Die Kontrolllampe blinkt.
2. Drücken Sie die Taste **5** erneut. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

7.5 Abbrechen eines Programms

1. Drücken Sie die Taste **1**, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste **1** erneut, um das Gerät einzuschalten. Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

7.6 Ändern einer Funktion

Einige Funktionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.

1. Drücken Sie die Taste **5**. Die Kontrolllampe blinkt.
2. Ändern Sie die eingestellte Funktion.

7.7 Einstellen der Zeitvorwahl

1. Drücken Sie die Taste **6** wiederholt, bis das Display die Zeit in Minuten und Stunden anzeigt. Die entsprechenden Symbole leuchten auf.
2. Nach dem Drücken der Taste **5** beginnt das Gerät die vorgewählte Zeit herunterzuzählen.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.



Sie können die Einstellung der Zeitvorwahl vor dem Einschalten des Geräts mit der Taste **5** jederzeit abbrechen oder ändern. Die Zeitvorwahl kann nicht zusammen mit dem Programm **Dampf** eingestellt werden.

7.8 Abbrechen der Zeitvorwahl

1. Drücken Sie die Taste **5**. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.
2. Drücken Sie die Taste **6** wiederholt, bis das Display **0'** anzeigt.
3. Drücken Sie die Taste **5**. Das Programm startet.

7.9 Öffnen des Deckels

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist der Deckel verriegelt.

So öffnen Sie den Deckel:

1. Drücken Sie die Taste **5**. Zwei Minuten nachdem das Programm angehalten hat, können Sie den Deckel öffnen. Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt.
2. Öffnen Sie den Deckel.
3. Schließen Sie den Deckel und drücken Sie die Taste **5**. Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.



Wenn die Temperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, leuchtet das Türverriegelungssymbol weiterhin und der Deckel lässt sich nicht öffnen. Wenn Sie dennoch den Deckel öffnen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Warten Sie einige Minuten.
3. Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser in der Trommel steht.



Wenn Sie das Gerät ausschalten, müssen Sie das Programm anschließend neu einstellen.

7.10 Am Programmende

- Das Gerät stoppt automatisch.
- Es ertönen akustische Signale.
-  blinkt im Display.
- Die Kontrolllampe der Start/Pause-Taste **4** erlischt.
- Zwei Minuten nachdem das Programm angehalten hat, können Sie den Deckel öffnen. Das Türverriegelungssymbol erlischt.
- Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Abschaltautomatik das Gerät automatisch aus.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, zeigt das Display das Ende des zuletzt gewählten Programms an. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
 - Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
 - Schließen Sie den Wasserhahn.
- Ist das Programm beendet und die Funktion „Spülstopp“ ist aktiviert:**
- Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
 - Die Tür bleibt verriegelt.
 - Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu öffnen.

Abpumpen des Wassers:

1. Reduzieren Sie, falls erforderlich, die Schleuderdrehzahl.
2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste **4**. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
3. Wenn das Programm beendet ist und das Türverriegelungssymbol erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Schalten Sie das Gerät aus.



Nach etwa 18 Stunden pumpt das Gerät automatisch das Wasser ab und schleudert.

8. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE

8.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Kleidungssetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen färben. Wir empfehlen, sie deshalb die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in einen Beutel oder Kopfkissenbezug.
- Nicht im Gerät waschen:
 - Ungesäumte Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff
 - Bügel-BHs
 - Verwenden Sie einen Beutel zum Waschen von kleinen Textilien.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase Probleme verursachen. Verteilen Sie die Wäschestücke in diesem Fall mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.

8.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend. Wir empfehlen, diese Flecken zu entfernen, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Fleckentyp und Gewebetyp geeignet ist.

8.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die angegebene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung dieser Produkte.
- Verwenden Sie die korrekten Produkte für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.
- Stellen Sie keine Vorwäsche ein, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.
- Ist Ihr Gerät nicht mit einer Klappe in der Waschmittelschublade ausgerüstet, geben Sie das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel.

8.4 Umwelttipps

Halten Sie sich zum Schutz der Umwelt und zur Senkung Ihres Wasser- und Stromverbrauchs an diese Anweisungen:

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.
- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximalen Beladung.
- Benutzen Sie ggf. einen Fleckentferner, wenn Sie ein Programm mit niedriger Temperatur auswählen.
- Erkundigen Sie sich nach der Wasserhärte Ihres Hausanschlusses, um die richtige Waschmittelmenge verwenden zu können.

8.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich. Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Produkte. Gleichwertige Maßeinheiten der Wasserhärte:

- Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)
- Französische Wasserhärtegrade (°TH).
- mmol/l (Millimol pro Liter - internationale Einheit für Wasserhärte)
- Clarke-Werte

Wasserhärte-tabelle

Härte-grad	Art	Wasserhärte			
		°dH	°TH	mmol/l	Clarke
1	weich	0-7	0-15	0-1.5	0-9
2	mittel	8-14	16-25	1.6-2.5	10-16
3	hart	15-21	26-37	2.6-3.7	17-25
4	sehr hart	> 21	> 37	>3.7	>25

9. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie es reinigen.

9.1 Entkalken

Normales Leitungswasser enthält Kalk. Falls erforderlich, benutzen Sie einen Enthärter, um Kalkablagerungen zu entfernen.

Verwenden Sie ein Produkt, das speziell für Waschmaschinen hergestellt wird. Halten Sie sich an die Herstelleranweisungen auf der Verpackung. Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.

9.2 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

9.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

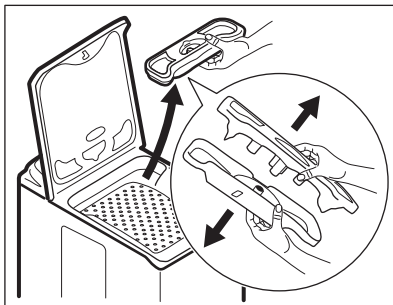
Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

- Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Stellen Sie das heißeste Waschprogramm für Koch-/Buntwäsche ein.
- Verwenden Sie die korrekte Menge eines Waschpulvers mit biologischen Reinigungseigenschaften.

Lassen Sie die Tür nach jedem Waschprogramm einige Zeit offen stehen, um einer Schimmelbildung vorzubeugen und unangenehme Gerüche entweichen zu lassen.

9.4 Waschmittelschublade

So reinigen Sie die Waschmittelschublade:



1. Nehmen Sie die Waschmittelschublade heraus und trennen Sie die beiden Teile.
2. Reinigen Sie alle Teile mit Wasser.
3. Setzen Sie die beiden Teile der Waschmittelschublade wieder zusammen.
4. Setzen Sie die Waschmittelschublade wieder ein.

9.5 Ablauffilter



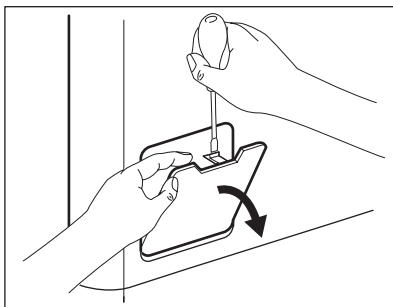
Kontrollieren Sie regelmäßig den Ablauffilter und sorgen Sie dafür, dass er sauber ist.



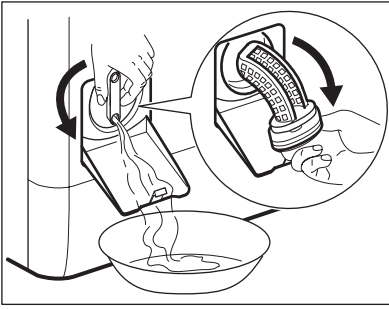
WARNUNG!

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist. Reinigen Sie den Ablauffilter nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Das Wasser muss abgekühlt sein, bevor Sie den Filter reinigen.

So reinigen Sie den Filter:



1. Öffnen Sie die Filterabdeckung.



2. Stellen Sie einen Behälter unter die Abdeckung, um das auslaufende Wasser aufzufangen. Drehen Sie den Filter, bis er senkrecht steht.
3. Drehen Sie den Filter vollständig und nehmen Sie ihn heraus.
4. Entfernen Sie Flusen und Fremdkörper.
5. Reinigen Sie den Filter mit Wasser.
6. Setzen Sie ihn wieder ein und schrauben Sie ihn fest.
7. Achten Sie darauf, dass Sie den Filter richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.
8. Schließen Sie die Filterabdeckung.

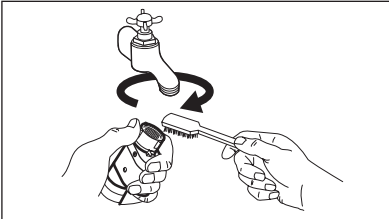
9.6 Zulaufschlauchfilter und Ventilfilter



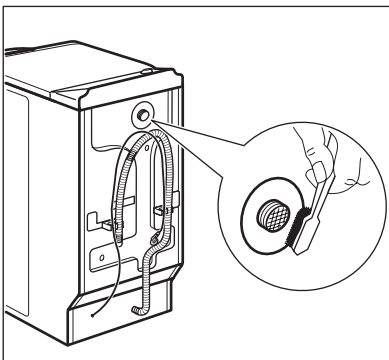
WARNUNG!

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

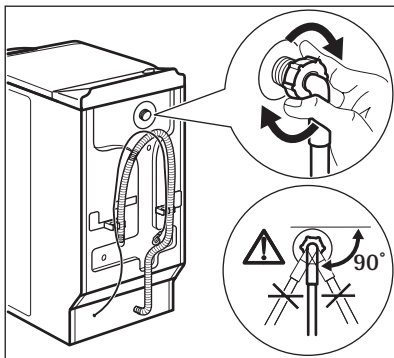
So reinigen Sie die Wasserzulauffilter:



1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn.
3. Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch mit einer harten Bürste.



4. Entfernen Sie den Zulaufschlauch von der Geräterückseite.
5. Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Handtuch.



6. Bringen Sie den Zulaufschlauch wieder an. Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollkommen dicht sind, damit kein Wasser austreten kann.
7. Drehen Sie den Wasserhahn auf.

9.7 Notentleerung

Das Gerät kann aufgrund einer Funktionsstörung das Wasser nicht abpumpen. In diesem Fall führen Sie die Schritte (1) bis (3) unter „So reinigen Sie die Wasserzulauffilter“ durch.

Reinigen Sie den Filter bei Bedarf. Bringen Sie den Ablaufkanal wieder in seine ursprüngliche Position und schließen Sie die Klappe des Ablauffilters.

9.8 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Drehen Sie den Wasserhahn zu und entfernen Sie den Zulaufschlauch.
2. Stecken Sie das Ende des Zulaufschlauchs in einen Behälter und las-

sen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.

3. Wählen Sie das Abpumpprogramm und lassen Sie es komplett durchlaufen.
4. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf Stopp, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.
5. Schalten Sie das Gerät aus.



WARNUNG!

Vergewissern Sie sich vor einer erneuten Benutzung des Geräts, dass die Temperatur mehr als 0 °C beträgt.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch niedrige Temperaturen entstanden sind.

10. FEHLERSUCHE

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs.

Versuchen Sie zunächst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Wenn Sie keine Lösung finden, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Bei einigen Problemen ertönt ein Signalton und das Display zeigt einen Alarmcode an:

- **E10** - Es läuft kein Wasser in das Gerät.

- **E20** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **E40** - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.
- **EFO** - Die Aquasafe-Einrichtung ist ausgelöst.



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Überprüfungen vornehmen.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Es läuft kein Wasser in das Gerät.	Der Wasserhahn ist geschlossen.	Drehen Sie den Wasserhahn auf.
	Der Wasserzulaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch nicht beschädigt ist.
	Die Filter im Wasserzulaufschlauch sind zuge-setzt.	Reinigen Sie die Filter. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.
	Der Wasserhahn ist blockiert oder durch Kalkablagerungen verstopft.	Reinigen Sie den Wasserhahn.
	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchverbindung in Ordnung ist.
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Der Wasserablaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch keine Beschädigungen aufweist.
	Der Filter der Ablaufpumpe ist zuge-setzt.	Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.
	Der Wasserablaufschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchverbindung in Ordnung ist.
	Ein Waschprogramm ohne Abpumpphase ist eingestellt.	Stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
	Die Funktion Spülstopp ist aktiviert.	Stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
	Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür richtig.
Die Aquasafe-Einrichtung ist aktiv.		• Schalten Sie das Gerät aus. • Schließen Sie den Wasserhahn. • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Das Gerät schleudert nicht.	Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.	Stellen Sie das Schleuderprogramm ein.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
	Der Filter der Ablaufpumpe ist zugesetzt.	Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.
	Unwuchtprobleme durch die Beladung.	Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.
Das Programm startet nicht.	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Sicherung im Haus-sicherungskasten ist durchgebrannt.	Setzen Sie eine neue Sicherung ein.
	Sie haben nicht die Taste 5 gedrückt.	Drücken Sie die Taste 5 .
	Die Zeitvorwahl ist eingestellt.	Um das Programm sofort zu starten, brechen Sie die Zeitvorwahl ab.
	Die Kindersicherung ist aktiviert.	Deaktivieren Sie die Kindersicherung.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	An den Schlauchanschlüssen tritt Wasser aus.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchanschlüsse fest angeschlossen sind.
	An der Ablaufpumpe tritt Wasser aus.	Vergewissern Sie sich, dass die Ablaufpumpe fest angeschlossen ist.
	Der Wasserablaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch nicht beschädigt ist.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	Ein Waschprogramm läuft.	Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab.
	Es befindet sich Wasser in der Trommel.	Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch.	Das Gerät ist nicht ausgerichtet.	Richten Sie das Gerät waagrecht aus. Siehe hierzu „Montage“.
	Sie haben die Verpackungsmaterialien und/oder die Transportschrauben nicht entfernt.	Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und/oder die Transportschrauben. Siehe hierzu „Montage“.
	Es ist sehr wenig Wäsche in der Trommel.	Füllen Sie mehr Wäsche ein.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	Das Ende des Ablaufschlauchs liegt zu tief.	Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	Sie haben zu wenig oder ein falsches Waschmittel verwendet.	Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.
	Sie haben hartnäckige Flecken nicht vor dem Waschgang entfernt.	Verwenden Sie zur Entfernung hartnäckiger Flecken Spezialprodukte.
	Es wurde eine falsche Temperatur eingestellt.	Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Trommel.	Verringern Sie die Beladung.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wenn das Display andere Alarmcodes anzeigt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

11. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe	400 / 850 / 600 mm
	Gesamttiefe	600 mm
Elektrischer Anschluss:	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Die Schutzklasse gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt		IPX4
Wasserdruck	Min.	0,5 bar (0,05 MPa)
	Max.	8 bar (0,8 MPa)
Wasserversorgung ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Koch-/Buntwäsche	5 kg
Schleuderdrehzahl	Max.	1300 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

12. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♻️. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und

elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol ⚡ nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



108757901-A-362012